



Amtsblatt für Brandenburg

20. Jahrgang

Potsdam, den 17. Juni 2009

Nummer 23

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Landesumweltamt Brandenburg	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Rohöldestillationsanlage in 16303 Schwedt/Oder	1166
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für die wesentliche Änderung der Deponie Hennersdorf in 03238 Finsterwalde	1166
Errichtung und Betrieb eines Gas-Dampf-Kraftwerkes in 14727 Premnitz	1167
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für die Bauschuttdeponie Deetz im Landkreis Potsdam-Mittelmark und Havelland	1168
Errichtung und Betrieb eines Lagers für nicht gefährliche Abfälle in 03253 Doberlug-Kirchhain, OT Hennersdorf	1168
Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg	
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Erdgasoptimierungsleitung, DN 1400, PN 100 einschließlich Gasdruckregel- und Messanlage sowie Verdichter am Gasturbinenkraftwerk Thyrow“	1169
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Rundfunk Berlin-Brandenburg	
Änderung der Satzung des Rundfunk Berlin-Brandenburg vom 30. Juni 2003	1170
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1171
Insolvenzsachen	1184
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels	1184
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	1184
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	1185

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Rohöledestillationsanlage in 16303 Schwedt/Oder

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 16. Juni 2009

Die Firma Raffinerie GmbH, Passower Chaussee 111 in 16303 Schwedt/Oder beantragte die wesentliche Änderung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 16303 Schwedt/Oder in der Gemarkung Schwedt/Oder, Flur 29, Flurstück 15 (Landkreis Uckermark) eine Rohöledestillationsanlage wesentlich zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 4.4 Spalte 1 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 4.3 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Gemäß § 3e Absatz 1 Nummer 2 UVPG ist für die Änderung oder Erweiterung eines Vorhabens, für das als solches bereits eine UVP-Pflicht besteht, eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c Satz 1 UVPG durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für die wesentliche Änderung der Deponie Hennersdorf in 03238 Finsterwalde

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 2. Juni 2009

Die Deponiegesellschaft Schwarze Elster mbH, Hüttenstraße 1e in 01979 Lauchhammer-Ost beantragt nach § 31 Absatz 3 Nummer 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) die Siedlungsabfalldeponie Hennersdorf im Landkreis Elbe-Elster, Gemarkung Finsterwalde, Flur 41 mit den Flurstücken 18/7, 20/6, 26 und 111 wesentlich zu ändern.

Gegenstand der wesentlichen Änderung des Betriebes der Deponie sind Maßnahmen der abschließenden Sicherung und Reaktivierung der Deponie einschließlich von Maßnahmen zur Entgasung der Deponie.

Vorgenanntes stellt eine wesentliche Änderung eines Vorhabens im Sinne des § 3e Absatz 1 Nummer 2 UVPG dar. § 3e Absatz 1 Nummer 2 UVPG ordnet eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls im Sinne des § 3c Absatz Satz 1 und 3 UVPG an, wenn ein bereits UVP-pflichtiges Vorhaben - hier die Deponie - geändert oder erweitert werden soll. Gemäß § 3e Absatz 1 Nummer 2, 2. Halbsatz UVPG sind frühere Änderungen oder Erweiterungen in diese Vorprüfung einzubeziehen.

Nach § 3e Absatz 1 Nummer 2 UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen, der beteiligten Träger öffentlicher Belange und eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefoni-

scher Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-555 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle (Referat RW1), Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 315 in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb eines Gas-Dampf-Kraftwerkes in 14727 Premnitz

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 16. Juni 2009

Die Firma Atel Havelland Kraftwerk GmbH, Franz-Rennefeld-Weg 2, 40472 Düsseldorf, beantragt einen Vorbescheid nach § 9 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Entscheidung über einzelne Genehmigungsvoraussetzungen sowie über den Standort für das Vorhaben **Errichtung und Betrieb eines ergasbefeuernten Gas-Dampf-Kraftwerkes** auf dem Grundstück in 14727 Premnitz, **Gemarkung Premnitz, Flur 1, Flurstücke 823 und 932**.

Gemäß § 1 Absatz 3 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich.

Beantragt wird die Erteilung eines Vorbescheides nach § 9 BImSchG hinsichtlich der bauplanungsrechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Zulässigkeit eines erdgasbefeuernten Gas-Dampf-Kraftwerkes mit einer vorgesehenen Feuerungs-wärmeleistung von ca. 750 MW_{th} (elektrische Nettoleistung ca. 400 MW_{el}) einschließlich der gesicherten Erschließung in bauplanungsrechtlicher und bauordnungsrechtlicher Hinsicht.

Auslegung

Der Antrag auf Vorbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 24.06.2009 bis einschließlich 23.07.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke und bei der Stadt Premnitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 21, Zimmer 120, in 14727 Premnitz ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 24.06.2009 bis einschließlich 06.08.2009** schriftlich beim Landesumweltamt Brandenburg, Postfach 601061, 14410 Potsdam (zur Niederschrift: 14476 Pots-

dam/OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2, Haus 3) sowie bei der Stadt Premnitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 21, erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Erörterungstermin

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem **Erörterungstermin am 02.09.2009, um 10:00 Uhr, im Kulturhaus, Fabrikenstraße 07, in 14727 Premnitz** erörtert. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für die Bauschuttdeponie Deetz
im Landkreis Potsdam-Mittelmark und Havelland**

Bekanntmachung des Landesumweltamts Brandenburg
Vom 29. Mai 2009

Die Märkische Entsorgungsanlagen Betriebsgesellschaft mbH, Tschudistraße 3, 14476 Potsdam, beantragt gemäß § 31 Absatz 3 Nummer 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) die wesentliche Änderung der Deponie bzw. ihres Betriebes.

Gegenstand der wesentlichen Änderung ist zum einen die Sicherung und Rekultivierung des Altkörpers der Deponie und zum anderen die Errichtung eines weiteren Deponieabschnitts und dessen Betrieb als Deponieabschnitt der Deponieklasse I.

Diese Maßnahmen stellen eine wesentliche Änderung eines Vorhabens im Sinne des § 3e Absatz 1 Nummer 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) dar. § 3e Absatz 1 Nummer 2 UVPG ordnet eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c Absatz 1 Satz 1 und Satz 3 UVPG an, wenn ein bereits UVP-pflichtiges Vorhaben - hier die Deponie - geändert oder erweitert werden soll. Gemäß § 3e Absatz 1 Nummer 1 2. Halbsatz UVPG sind frühere Änderungen oder Erweiterungen in die Vorprüfung einzubeziehen.

Nach § 3e Absatz 1 Nummer 2 UVPG war für die beantragte Maßnahme eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen und eigenen Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für die geplante Änderung des Betriebs der Deponie keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-551 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle (Referat RW 1), Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 315 in 14476 Potsdam, Ortsteil Groß Glienicke eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I

S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Errichtung und Betrieb eines Lagers für nicht
gefährliche Abfälle in 03253 Doberlug-Kirchhain,
OT Hennersdorf**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 16. Juni 2009

Der Firma Sonne Recycling GmbH, Bergmannstraße 13, 01983 Großräschen, OT Freienhufen, wurde die Neugenehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Finsterwalder Straße 17 a, 03253 Doberlug-Kirchhain, OT Hennersdorf im Industriegebiet Hennersdorf, Gemarkung Hennersdorf, Flur 3, Flurstücke 64/4, 64/7, 65/4, 201 eine Anlage zum Lagern von nicht gefährlichen Abfällen für länger als ein Jahr zu errichten und zu betreiben. Die Abfälle werden in einer Halle angeliefert, in Ballen gepresst und mit Folie umwickelt. Danach werden die Abfallballen auf einer befestigten Freifläche in Pyramidenform gelagert. Die Freilagerung ist für 20.774 Tonnen Abfälle konzipiert, in der Halle dürfen 30 Tonnen Eingangsmaterial bevorratet werden. Die Lagerzeit beträgt maximal 3 Jahre.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit vom **18.06.2009 bis einschließlich 01.07.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und bei der Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain, Am Markt 8, 03253 Doberlug-Kirchhain zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 100765, 03007 Cottbus schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der

Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Erdgasoptimierungsleitung, DN 1400, PN 100 einschließlich Gasdruckregel- und Messanlage sowie Verdichter am Gasturbinenkraftwerk Thyrow“

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe Brandenburg
Vom 29. Mai 2009

Die Vattenfall Europe Generation AG & Co.KG, Vom-Stein-Straße 39, 03050 Cottbus, plant zur Sicherstellung der Brennstoffversorgung unmittelbar neben dem Gasturbinenkraftwerk Thyrow im Landkreis Teltow-Fläming, auf dem Gebiet der Gemeinde die Errichtung und den Betrieb einer Erdgasoptimierungsleitung. Die Optimierungsleitung hat einen Durchmesser von DN 1400 und wird in Form eines Röhrenspeichers mit einer Gesamtlänge von 3.536 m (13 Stränge a 272 m) verlegt.

Auf Antrag der Vattenfall Europe Generation AG & Co.KG hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Absatz 1 Satz 2 UVPG in Verbindung mit Nummer 19.2.4 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der vom Vorhabens-träger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen einschließlich Kartenmaterial können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Dezernat 32, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2966)

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Rundfunk Berlin-Brandenburg

Änderung der Satzung des Rundfunk Berlin-Brandenburg vom 30. Juni 2003

§ 26 der Satzung des Rundfunk Berlin-Brandenburg vom 30. Juni 2003 (ABl. S. 811) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 26

Gremiengeschäftsstelle

(1) Der rbb unterhält eine Geschäftsstelle für den Rundfunkrat und den Verwaltungsrat.

(2) Die Vorsitzenden von Rundfunkrat und Verwaltungsrat üben für ihre jeweiligen Aufgaben gegenüber den Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern der Geschäftsstelle das fachliche Weisungsrecht aus. Im Übrigen ist die Intendantin oder der Intendant die/der Dienstvorgesetzte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle. Für Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, die

die Intendantin oder der Intendant auf Wunsch der oder des Rundfunkratsvorsitzenden zur Unterstützung der Aufgaben des Rundfunkrats im Rahmen des Verfahrens nach § 11f RStV (Drei-Stufen-Test) befristet an die Gremiengeschäftsstelle abordnet, gelten Satz 1 und 2 für den Zeitraum der Abordnung entsprechend.

(3) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gremiengeschäftsstelle sind verpflichtet, Geschäftsgeheimnisse, die ihnen beispielsweise im Rahmen eines Verfahrens nach § 11f RStV bekannt geworden sind, vertraulich zu behandeln.“

Potsdam/Berlin, den 7. Mai 2009

Für den Rundfunkrat
Der Vorsitzende

gez.
Hans Helmut Prinzler

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 26. August 2009, 10:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, die im Grundbuch von **Spremberg Blatt 5326** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Spremberg, Flur 21, Flurstück 1/6, Gebäude- und Freifläche, Am Stieglitzweg, Größe: 1.546 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Spremberg, Flur 21, Flurstück 178, Gebäude- und Freifläche, Stieglitzweg, Größe: 5.858 m²
Gemarkung Spremberg, Flur 21, Flurstück 179, Verkehrsfläche, Stieglitzweg, Größe: 32 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Spremberg, Flur 21, Flurstück 182, Gebäude- und Freifläche, Stieglitzweg, Größe: 491 m²
Gemarkung Spremberg, Flur 21, Flurstück 183, Verkehrsfläche, Stieglitzweg, Größe: 21 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 20.01.2007 ist das Grundstück lfd. Nr. 4 mit einem 2-geschossigen Geschäftshaus mit Anbauten, Bj.: 1993/94 (ehemalige Hauptnutzung durch Verbrauchermarkt

Lidl im EG sowie weitere kleine Ladeneinheiten - derzeit nur noch Getränkemarkt - im übrigen Leerstand; OG unvermietet, da unfertig) bebaut. Die übrigen Flächen sind Parkflächen bzw. öffentlicher Verkehrsraum u. werden als solche/r genutzt. Anschrift lt. Gutachter: Am Elsterweg 8 - 14.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

lfd. Nr. 2 - 12.000,00 EUR

lfd. Nr. 4 - 314.000,00 EUR

lfd. Nr. 5 - 3.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 74 a Absatz 1 ZVG versagt worden.

AZ: 59 K 163/06

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 30. Juli 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Stremmen Blatt 164** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Stremmen, Flur 1, Flurstück 45, Größe: 7.197 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 44.000,00 EUR.

Das Grundstück, Dorfstraße 4, ist mit einem leer stehenden Einfamilienhaus der Gründerzeit sowie landwirtschaftlichen Nebengebäuden bebaut.

Im Termin am 03.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 194/2006

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 31. Juli 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Saalow Blatt 535** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.1, Gemarkung Saalow, Flur 2, Flurstück 103, Dorfstraße 7, 1.270 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 94.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.03.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15838 Am Mellensee OT Saalow, Dorfstraße - Saalow 7. Es ist bebaut mit einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten Wohnhaus nebst zweigeschossigen Anbau sowie einem Werkstatt- und Wirtschaftsgebäude. Das Dachgeschoss des Wohnhauses ist nicht ausgebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 28.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 17 K 575/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. September 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Trebbin Blatt 565** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Trebbin, Flur 6, Flurstück 258, Fischerstr. 11, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe 159 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 45.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.02.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14959 Trebbin, Fischerstr. 11. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus (Mittelhaus) mit ca. 81 m² Wohnfl. Es liegt im Sanierungsgebiet und steht unter Denkmalschutz. Sanierungsausgleichsbeträge sind in Zukunft lt. Gutachten noch zu leisten, Höhe nicht bekannt.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 445/06

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 14. August 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Leegebruch Blatt 3569** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 83/35.000 am Grundstück Leegebruch	5	1075	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Gebäude- und Freifläche, zu Versorgungsanlagen Erholungsfläche, Grünanlage Verkehrsfläche, Straße Birkenhof 1, 1A, 2, 2A, 3, 3A, 4, 4A, 5, 5A, 6, 6A, 7, 7A, 8, 8A, 9, 9A, 10, 10A, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 31A, 32, 32A, 33, 33A, 34, 34A, 35, 35A, 36, 36A, 37, 37A, 38, 38A, 39, 39A, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68	56.748 m ²
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 134. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3436 bis 3893 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Keine Veräußerungsbeschränkung. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 8. Juli 1992, 18. Dezember 1992 und 1. Juli 1993; übertragen aus Blatt 2944; eingetragen am 9. Oktober 1993, 09.04.1998.	

laut Gutachten: 3-Raum-Wohnung mit Diele, Küche, Bad, Loggia und Balkon (Wohnfl. ca. 61 m²) sowie Abstellraum im Keller, gelegen Birkenhof 31 im Dachgeschoss links

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 66.000,00 EUR.

Im Termin am 03.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 43/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 14. August 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Meyenburg Blatt 881** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Meyenburg	11	12	Hof- und Gebäudefläche, In der Stadtlage (Instandhaltung des Grenzzaunes am Flurstück 18 der Flur 11, BBl. 1207 von Meyenburg)	371 m ²
3	Meyenburg	11	17	Hof- und Gebäudefläche In der Stadtlage (Instandhaltung des Grenzzaunes am Flurstück 18 der Flur 11, BBl. 1207 von Meyenburg)	343 m ²

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Meyenburg	5	549/1	Verkehrsfläche Pritzwalker Straße	47 m ²
	Meyenburg	5	549/2	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Pritzwalker Straße	789 m ²

laut Gutachter: Heinrich-Heine-Str. 1 in 16945 Meyenburg, bebaut mit einem 4-geschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienwohnhaus (Nutzfläche ca. 292 m²) mit Carport und einer Kindertagesstätte (Nutzfläche ca. 75 m²).

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 151.000,00 EUR.

Im Termin am 15.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 523/05

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 18. August 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Templin Blatt 1703** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Templin	41	182	Gartenland, rechts der Eisenbahn nach Prenzlau	1.363 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 17268 Templin, Eisenbahnstraße (Bau- und Gartenland), bebaut mit ruinöser Gartenlaube

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 28.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 350/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 21. August 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Dedelow Blatt 57** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Dedelow	1	225/1	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Woldegker Str. 7	1.610 m ²

laut Gutachten: bebaut mit einem teilunterkellerten ursprünglichen Einfamilienhaus, mit im ausgebautem Dachgeschoss befindlicher 2. Wohnung (Baujahr ca. 1947 als Wohn-/Stallgebäude, umfassende Modernisierung und Rekonstruktion nach 1990 mit Umbau aller früheren Stallbereiche zu Wohnzwecken, Wohn- bzw. Nutzfläche des Hauses ca. 175 m²), sowie einem Büro- und Sozialgebäude mit Lagerräume und einer PKW Doppel-Garage mit angebauter Waschküche, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 140.000,00 EUR.

Im Termin am 09.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 563/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 24. August 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Glövizin Blatt 464** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Glövizin, Flur 3, Flurstück 48/1, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Dorfstr., 312 m²

laut Gutachten Wohn- und Geschäftsgrundstück, bebaut mit einem eingeschossigen Gebäude mit voll ausgebautem Dachgeschoss, gelegen Premsliner Str. 30, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 113.000,00 EUR.

Im Termin am 01.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 34/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 24. August 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Zühlsdorf Blatt 433 und Blatt 655** eingetragenen Grundstücke

Blatt 433

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Zühlsdorf	5	36	Steinpfulstr. 1	994 m ²

Blatt 655

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
8	Zühlsdorf	5	32	Basdorfer Str. 30	901 m ²
9	Zühlsdorf	5	33		570 m ²
2	Zühlsdorf	5	34	Basdorfer Str. 29	605 m ²
1	Zühlsdorf	5	35		932 m ²
7	Zühlsdorf	5	37	Steinpfuhlstr. 2	1.306 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Stall- bzw. Wirtschaftsgebäude und Holzschuppen (teilweise auf Flurstücke 32 und 33) sowie einer Doppelgarage (Flurstück 34), einem Einfamilienhaus (Flurstück 33) und einer Trafo-Station (Flurstück 35), im Übrigen unbebaute Grundstücke, gelegen Basdorfer Str. 29 - 30/Ecke Steinpfuhlstraße in 16515 Zühlsdorf, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 186.000,00 EUR

und einzeln auf:

- a) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 32 auf 34.500,00 EUR
- b) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 33 auf 28.000,00 EUR
- c) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 34 auf 25.500,00 EUR
- d) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 35 auf 24.500,00 EUR
- e) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 36 auf 32.000,00 EUR
- f) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 37 auf 41.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 63/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 24. August 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Krohnhorst Blatt 16** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Krohnhorst	3	53	Gebäude- und Freifläche Land- u. Forstwirtschaft Landwirtschaftsfläche, Gartenland Ort Krohnhorst 38	3.060 m ²

laut Gutachten bebaut mit einer momentan ungenutzten, tlw. zu Wohnzwecken umgebauten Scheune und Nebenglass, gelegen in 17268 Gerswalde, Krohnhorst 38 (ein Trinkwasseranschluss ist momentan nicht vorhanden), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 29.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 33/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 26. August 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Dergenthin Blatt 530** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dergenthin	4	43/1	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Gartenland, Lenzener Straße 63, Im Dorfe	6.663 m ²

(laut Gutachter: gelegen in 19348 Perleberg OT Dergenthin, Lenzener Straße 18, bebaut mit einem ein- bis zweigeschossigen Gebäudekomplex, als Wohn- und Gewerbeobjekt genutzt (Gaststätte und fünf Wohnungen, Bj. 70'iger Jahre, leicht modernisiert)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am a) 28.08.2001 (1/2 Anteil Eigentümer 3 c) b) 24.11.2006 (1/2 Anteil Eigentümer 3 b).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 219.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Absatz 1 ZVG).

Geschäfts-Nr.: 7 K 250/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 26. August 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Oranienburg von **Friedrichsthal Blatt 372** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Friedrichsthal	1	314		908 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16515 Oranienburg, OT Friedrichsthal, Havelallee 15, bebaut mit einem dreigeschossigen Einfamilienhaus (Fertigteilholzhause, Bj. 1999, Wfl. 185,09 m², mit Terrasse und Balkon) mit Geräteschuppen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 217.000,00 EUR.

Im Termin am 07.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 167/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 31. August 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Gutengermendorf Blatt 111** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Gutengermendorf	2	76/2	Gebäude- und Freifläche	807 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem eingeschossigen, unterkellerten Einfamilien-Reihenhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Stallscheune (Wfl.: ca. 95 m², Nfl.: ca. 65 m²), gelegen in 16775 Löwenberger Land, Gutengermendorf 79, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 60.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 103/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 31. August 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Templin Blatt 5915** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Templin	17	181/9	Gebäude- und Freifläche, Öffentliche Zwecke Kastanienstr. 3, 5 Haselweg 4	1.941 m ²
2	Templin	17	182/3	Gebäude- und Freifläche, Öffentliche Zwecke Kastanienstr. 1 Haselweg 2, 3	2.062 m ²

laut Gutachten: verpachtete Grundstücke, bebaut mit einer Seniorenwohnanlage mit 82 Wohneinheiten, gelegen in 17268 Templin, Kastanienstr. 1, 3, 5 und Haselweg 1 bis 4 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 2.045.000,00 EUR,
lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 69.000,00 EUR,
insgesamt auf: 2.410.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 284/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 31. August 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in

den Grundbüchern von **Gransee Blatt 2938 und 2942** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gransee Blatt 2938

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gransee	17	61/40	Gebäude- und Freifläche Am Südhang 2	291 m ²

Gransee Blatt 2942

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gransee	17	61/44	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Südhang 6	291 m ²

laut Gutachter: zwei Wohngrundstücke Am Südhang 2 und Am Südhang 6 in 16775 Gransee, bebaut mit jeweils einem Einfamilienwohnhaus (Reihenmittelhaus) mit ausgebautem Dachgeschoss, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 270.000,00 EUR

- für Gransee Blatt 2938: 139.000,00 EUR
- für Gransee Blatt 2942: 131.000,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 374/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. September 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch des Amtsgerichts Prenzlau von **Hammelspring Blatt 427** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hammelspring	8	27/2	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Zehdenicker Straße 18b	1.187 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 17268 Templin, OT Hammelspring, Vogelsanger Straße 18 b (bebaut mit einem 2-geschossigen Einfamilienwohnhaus - teilunterkellert, Bj. 1993 und einem gewerblich genutzten Gebäude - 2-geschossiger Anbau, Bj. 1999 -)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 191.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 420/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 7. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neu-

ruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215 das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 6374** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.297,41/10.000 Wittenberge	9	65/1	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gebäude- und Freifläche, Röhlstr. 1,	288 m ²
	Wittenberge	9	65/2	Gebäude- und Freifläche, Röhlstr. 1,	221 m ²
	Wittenberge	9	65/3	Gebäude- und Freifläche, Röhlstr. 1,	7 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichneten Wohnung und dem mit Nr. 8 bezeichneten Kellerraum. Sondernutzungsregelungen hinsichtlich Kfz-Stellplatz Nr. WE 8. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6367 bis 6374).
Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Eine Veräußerungsbeschränkung besteht nicht.
Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 27.11.1998 (UR 1452/1998) des Notar Wassermann in Nordhorn Bezug genommen. Eingetragen am 05.08.1999.

laut Gutachten: 2-Raumwohnung mit Küche und Bad/WC (Wohnfläche ca. 46 m²) im Dachgeschoss rechts,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 41.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 253/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 7. September 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Sommerfeld Blatt 1293** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Sommerfeld	4	191	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Pappelallee	1.145 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem nicht unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Baujahr ca. 2004, Wohnfl. ca. 117 m² und einem Carport, gelegen Pappelallee 21) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 201.000,00 EUR.

Im Termin am 31.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 173/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. September 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 5654** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	172/10.000stel Hohen Neuendorf			Miteigentum an dem Grundstück (Einhundertzweiundsiebzig 10.000stel)	
	Hohen Neuendorf	6	110/1		1.598 m ²
	Hohen Neuendorf	6	111/1	Stolper Straße 8	1.726 m ²

verbunden mit den Sondereigentum an der Wohnung (Appartement), im Aufteilungsplan mit Nr. 122 bezeichnet.
Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt, eingetragen in Hohen Neuendorf Blatt 5616 - 5673.
Es sind Nutzungsregelungen gemäß §§ 10 II, 15 WEG getroffen.

laut Gutachter: Hotelappartement im 1. Obergeschoss (Wohnfläche ca. 21,23 m²) in dem Hotel „Am Lunikpark“ in 16540 Hohen Neuendorf, Stolper Straße 8

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 26.000,00 EUR.

Im Termin am 24.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 407/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wusterhausen Blatt 73** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Wusterhausen	2	570	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Roter Platz	305 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus (Wfl./Nutzfl.: ca. 280 m², saniert ca. 2002) mit Keller und Stallgebäude, gelegen Am Markt 12 in 16868 Wusterhausen, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 110.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 543/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Versteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 14. September 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Karwese Blatt 235** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Karwese	2	7	Hof- und Gebäudefläche, im Dorfe	691 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem kleinen, sanierungsbedürftigen Fachwerkhaus (Wfl. ca. 65 m², Bj. vor 1945), gelegen Hauptstr. 1 in 16833 Karwese, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 5.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 503/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 631** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittenberge	14	180/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Auguststraße 39	202 m ²
	Wittenberge	14	180/2	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Friedrich-Ebert-Straße 16	113 m ²

laut Gutachter: Wohn- und Geschäftsgrundstück in 19322 Wittenberge, Auguststr. 39, bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Bj. ca. 1854, Sanierung/Modernisierung ca. 1992, Anbau: ca. 1993) 2-geschossig und ausgebautes Dachgeschoss, Wohnfläche ca. 101,22 m², Gewerbefläche ca. 137,49 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt (einschließlich Zubehör): 115.200,00 EUR.

Im Termin am 08.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 57/08

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 10. Juli 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Göhlsdorf Blatt 1233** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 592/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Göhlsdorf, Flur 3

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
647	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	221
648	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	220
649	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	219
650	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	218
651	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	219
652	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	220
653	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	220
654	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	223
655	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	225

Haus Nr. 12 - 15 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 13 des Aufteilungsplans, nebst Sondernutzungsrechten an dem Keller Nr. 13 und dem PKW - Stellplatz Nr. 13 versteigert werden.

Die Wohnung Am Klostersteig 15 in 14542 Göhlsdorf befindet sich in einem Mehrfamilienwohnhaus (konzipiert als Reihenhäuser) im EG rechts (Wfl. ca. 54,45 m², vermietet). Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.09.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 52.000,00 EUR.

Im Termin am 26.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 541/04

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 27. Juli 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die in den Grundbüchern von **Brandenburg Blatt 16531, 16532, 16536 und 16537** eingetragenen Wohnungseigentumsrechte, jeweils lfd. Nr. 1, bestehend aus nachstehend angegebenen 10.000 Miteigentumsanteilen an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 162, Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche, Genthiner Straße, Postplatz, Größe: 4.267 m², Flurstück 322, Gebäude- und Freifläche, Genthiner Straße 43, 45, Größe: 1.304 m²,

verbunden mit nachstehend angegebenen Sondereigentumsrechten an den Wohnungen gemäß den Nummern des Aufteilungsplans, alle im Haus 45, und alle mit Abstellraum. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Blatt	10.000-Anteil	Sondereigentum	Beschreibung des Gutachters	Werte in EUR
16531	322	Wohnung Nr. 6 im 1. Obergeschoss links	Eingang Ost, 1. OG; ca. 83 m ² ; 2 Zimmer, Nebenräume, Balkon; leer stehend	55.000
16532	326	Wohnung Nr. 7 im 1. Obergeschoss mittig vorn	Eingang Nord, 1. OG links; ca. 85 m ² ; 3 Zimmer, Nebenräume, Balkon; leer stehend	62.000
16536	272	Wohnung Nr. 11 im Dachgeschoss links	Eingang Ost, DG; ca. 71 m ² ; 2 Zimmer, Nebenräume, Balkon; vermietet	50.000
16537	280	Wohnung Nr. 12 im Dachgeschoss mittig vorn	Eingang Nord, DG links; ca. 73 m ² ; 2 Zimmer, Nebenräume, Balkon; vermietet	52.000
Insgesamt				219.000

versteigert werden.

Die vier Eigentumswohnungen befinden sich in dem Wohn- und Geschäftshaus Genthiner Str. 45 in 14774 Brandenburg Ortsteil Plaue. Das Haus soll 1996/7 erbaut sein und weist - ebenso wie die Wohnungen - Baumängel und -schäden auf. Zubehör wird nicht mitversteigert.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr (Wohnung 6 konnte nicht besichtigt werden).

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Am 04.02.2008 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Die Versteigerungsvermerke sind am 15./20./20./14.06.2007 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 212/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 11. August 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 5245** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 1, Flurstück 980, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Str., groß: 607 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 174.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 29. Juli 2008 eingetragen worden.

Das Grundstück ist in der Karl-Marx-Straße 269, 14656 Brieselang, gelegen und mit einem eingeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienhaus (Bj. 2004, Wfl. ca. 109 m²) bebaut.

AZ: 2 K 280/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 11. August 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 936** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4: Flur 12, Flurstück 112, Gartenland, Germanenweg 33 A, groß: 750 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 40.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 27.10.2008 eingetragen worden.

Das Baugrundstück im Germanenweg 33 A, 14621 Schönwalde, ist mit einem Bungalow bebaut (Bj. geschätzt ca. 1980).

AZ: 2 K 420/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 12. August 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Lehmin Blatt 1766** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 141,74/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Lehmin, Flur 5, Flurstück 130/1, Gebäude- und Freifläche; Kaltenhausen 22 A, 22 B, 22 C, 22 D, 3.758 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss und Kellerraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 27 bezeichnet und einem Sondernutzungsrecht hinsichtlich der Nutzung des Balkons und der Stellplatzfläche im Aufteilungsplan mit Nr. 27

versteigert werden.

1-Zimmer-Wohnung mit Balkon, ca. 40,6 m² Wohnfläche. Vermietet.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 40.000,00 EUR.

Im Termin am 18.02.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil

das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 331/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Freitag, 14. August 2009, 10:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 540** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 5, Gemarkung Rathenow, Flur 26, Flurstück 343, Goethestr. 50, 646 m²
versteigert werden.
2 unsanierte Mehrfamilienhäuser in der Innenstadt, Baujahr um 1900, mit insgesamt 16 Wohnungen und 1 Ladenfläche. Lediglich ein Mietverhältnis.
Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.
Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 30.000,00 EUR.
Es entfallen auf die Miteigentumsanteile jeweils 15.000,00 EUR.
AZ: 2 K 336/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Dienstag 18. August 2009, 10:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 6098** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1: Flur 8, Flurstück 112, Gebäude- und Freifläche, Graf-Arco-Straße 101, groß: 587 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 53.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 20.10.2008 eingetragen worden.
Das Grundstück ist in der Graf-Arco-Straße 101, 14641 Nauen (Eckgrundstück zum 2. Eierhorstweg) gelegen und mit einem unterkellerten Reihenendhaus bebaut (Bj. geschätzt ca. 1921, Wfl. ca. 95 m²).
AZ: 2 K 391/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Mittwoch, 19. August 2009, 9:00 Uhr
im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Wohnungsgrundbuch von **Premnitz Blatt 1189** eingetragene Wohnungseigentum lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 115/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:
Gemarkung Premnitz, Flur 1, Flurstück 544/19, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gerhart-Hauptmann-Str./Havelpassagen, Größe: 4.724 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss unter Einschluss des Abstellraums auf dem Dachboden und dem Sondernutzungsrecht an dem Balkon zur Wohnung, jeweils mit Nr. 36 des Aufteilungsplans bezeichnet. Sondernutzungen sind vereinbart, versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 36 liegt im Dachgeschoss, Laubengang links, 5. Wohnung, des Wohn- und Geschäftshauses Gerhart-Hauptmann-Str. 2a in 14727 Premnitz. Das Gebäude mit Keller, zwei Geschossen und ausgebautem Walmdach ist 1995/6 errichtet und besteht aus 15 Gewerbeeinheiten und 40 Wohnungen. Die leer stehende Wohnung Nr. 36 verfügt über zwei Zimmer, Flur mit Kochnische, Abstellraum, Bad/WC und Balkon mit insgesamt etwa 53 m² und einen Abstellraum im Dachgeschoss mit etwa 18 m². Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (das Gebäude konnte nicht vollständig besichtigt werden) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 54.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19.02.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ: 2 K 62/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am
Mittwoch, 19. August 2009, 10:30 Uhr
im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 11492** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Gemarkung Brandenburg, Flur 145, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 12,

lfd. Nr.	Flurstück	Größe in m ²	Werte in EUR
1	500	17	400
4	584	1.595	139.600
Insgesamt			140.000

versteigert werden.
Die Flurstücke 500 und 584 tragen die Anschrift Kirchstr. 12 in 14774 Brandenburg Ortsteil Plaue. Sie sind mit einem Einfamilienhaus (etwa 175 m² Nutz-/Wohnfläche; Baujahr um 1880, Sanierung in 1994, Instandhaltungsrückstau) und Nebengebäuden bebaut. Auf den Grundstücken sollen Dachpappe und Asbestplatten vergraben sein. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.
Der Versteigerungsvermerk ist am 07.01.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ: 2 K 472/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Donnerstag, 20. August 2009, 9:00 Uhr
im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Ober-

geschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Pritzerbe Blatt 815** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 43/5, Fährstraße, Gartenland, groß: 1.394 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem 1-geschossigen Bungalow mit Anbau bebaut. Vermutlich besteht Instandhaltungsrückstau. Postalische Anschrift: Mühlenbreite, 14798 Pritzerbe-Kützkow.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 03.07.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 30.000,00 EUR.

AZ: 2 K 154/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 20. August 2009, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Niemegk Blatt 2300** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Niemegk, Flur 1, Flurstück 901, Gebäude- und Freifläche, Blumenstr. 7, groß: 199 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein Eckgrundstück und ist mit einem in Ausbau befindlichen Wohnhaus bebaut (Baujahr um 1900). Modernisierungsarbeiten wurden begonnen, sind jedoch seit mehreren Jahren eingestellt, die Baugenehmigung ist abgelaufen.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.06.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 72.000,00 EUR.

AZ: 2 K 224/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 1. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Görne Blatt 291** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Görne, Flur 1, Flurstück 98/1, Gebäude- und Freifläche, Mühlenstr. 30, groß 165 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 31.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück Mühlenstraße 30 in 14728 Kleßen-Görne ist mit einem Wohnhaus nebst eingeschossigem Anbau, angrenzendem Holzschuppen und frei stehender Holzlaube bebaut (Wfl. ca. 89 m²).

AZ: 2 K 107/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 21. September 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Kleinmachnow Blatt 7212** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 121,96 / 10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Kleinmachnow, Flur 1, Flurstück 417/12, Gebäude- und Freifläche ungenutzt Stahnsdorfer Damm, 7.946 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 19 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 95.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 15. Januar 2009 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung (Wfl. ca. 76 m²) befindet sich im 1. OG links des Hauses Stahnsdorfer Damm 71 C. Es bestehen Sondernutzungsrechte am Kellerraum Nr. 19 und dem Tiefgaragenstellplatz Nr. 7.

AZ: 2 K 5/09

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 13. Juli 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schönermark Blatt 124** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönermark, Flur 1, Flurstück 204/1, Gartenland, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Grünower Straße 1, Größe 948 m²

laut Gutachten: nicht unterkellertes Siedlungshaus der 50er Jahre in Umnutzung zum Einfamilienhaus, begonnene Sanierung zu ca. 70 % abgeschlossen, nach Abschluss Sanierung etwa mittlerer Ausstattungsstandard. Erdgeschoss: 3 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Eingangsveranda als 1. Anbau, Durchgang zum 2. Anbau und im 2. Anbau hintereinander liegend 2 Räume und ein Gäste-WC, im 3. Anbau ein Lagerraum und im 4. Anbau eine Garage. Dachgeschoss: 2 Zimmer, Bad, Flur. Nicht zu übersehende Durchfeuchtungen, stärkere Abrisse an Wandanschlüssen Lage: 16278 Mark Landin OT Schönermark, Grünower Straße 1 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 53.000,00 EUR.

AZ: 3 K 83/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 22. Juli 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1327** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 9,67/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 62 des Aufteilungsplanes, gelegen im Erdgeschoss rechts des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller,

2 zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten:

Flst. 93/2; Sondereigentum an einer 3-Raum-Wohnung mit Terrasse nebst Keller, Baujahr 1995/96, ca. 82 m² Wohnfläche, zzt. vermietet

Flst. 93/4 Verkehrsfläche

Lage: Wohnpark 3 b, 16247 Joachimsthal

das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1328** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 8,85/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 63 des Aufteilungsplanes, gelegen im Obergeschoss links des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller,

2 zu 1; 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten:

Flst. 93/2; Eigentumswohnung, 3-Zimmer, Balkon, Küche, Bad, Diele, Abstellkammer im OG, ca. 75 m², mit Stellplatz, zurzeit vermietet,

Flst. 93/4; Straßenverkehrsfläche

Lage: Wohnpark 3 b, 16247 Joachimsthal

das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1329** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 9,67/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 64 des Aufteilungsplanes, gelegen im Obergeschoss rechts des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller,

2 zu 1; 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten:

Flst. 93/2; Eigentumswohnung, 3-Zimmer, Balkon, Küche, Bad, Diele, Abstellkammer im OG, ca. 82 m², mit Stellplatz, zurzeit unvermietet,

Flst. 93/4; Straßenverkehrsfläche

Lage: Wohnpark 3 b, 16247 Joachimsthal

und das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1330** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 8,49/1000 Miteigentumsanteil am dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 65 des Aufteilungsplanes, gelegen im Dachgeschoss und Spitzboden links des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller,

2 zu 1; 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten:

Flst. 93/2; Eigentumswohnung, 2-Zimmer über 2 Ebenen, Loggia, Küche, Bad, Diele, Abstellkammer im DG/Spitzboden, ca. 72 m², mit Stellplatz, zurzeit vermietet,

Flst. 93/4; Straßenverkehrsfläche

Lage: Wohnpark 3 b, 16247 Joachimsthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 02.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Blatt 1327: Flst. 93/2 = 68.000,00 EUR, Flst. 93/4 = 1,00 EUR,
Blatt 1328: Flst. 93/2 = 65.000,00 EUR, Flst. 93/4 = 1,00 EUR,
Blatt 1329: Flst. 93/2 = 78.000,00 EUR, Flst. 93/4 = 1,00 EUR,
Blatt 1330: Flst. 93/2 = 62.000,00 EUR, Flst. 93/4 = 1,00 EUR.

Im Termin am 08.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 665/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 3. August 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Ringenwalde Blatt 349** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Ringenwalde, Flur 1, Flurstück 94, Gebäude- und Freifläche, Ringenwalder Dorfstraße 3, Größe 791 m²

laut Gutachten: bebaut mit Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr um 1900, teilweise unterkellert, Leerstand, teilweise schlechter bis mangelhafter Zustand, Inaugenscheinnahme

Lage: 15377 Märkische Höhe OT Ringenwalde, Ringenwalder Dorfstraße 3

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR.

AZ: 3 K 733/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 5. August 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 8165** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 272/10.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 833, In den breiten Wiesen, Gebäude- und Freifläche, Größe: 3.196 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss des Hauses Nr. 1 nebst Kellerraum, jeweils Nr. 110 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: Eigentumswohnung, 3-Zimmer mit Balkon, Baujahr Mitte der 1990er Jahre, 85,49 m² im 3. OG links) mit TG-Stellplatz, zurzeit vermietet

Lage: Pegasusstraße 15, 16321 Bernau
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 87.000,00 EUR.

AZ: 3 K 445/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 5. August 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Althüttendorf Blatt 239** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Althüttendorf, Flur 2, Flurstück 109/1, Grünland, Am Grimnitzsee, Größe: 517 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Althüttendorf, Flur 2, Flurstück 109/7, Grünland, Am Grimnitzsee, Größe: 5.729 m²,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Althüttendorf, Flur 2, Flurstück 634, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen Am Grimnitzsee 3, Größe: 230 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Althüttendorf, Flur 2, Flurstück 635, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen Am Grimnitzsee 3, Größe: 251 m²,

lfd. Nr. 10, Gemarkung Althüttendorf, Flur 2, Flurstück 723, Gebäude- und Freifläche, Erholung, Am Grimnitzsee 3, Größe: 8.619 m²

laut Gutachten:

Flst. 109/1; unbebaute Wiese,

Flst. 109/7; unbebaute Wiese,

Flst. 634; bebaut mit einem Ferienhaus, Holz-Fertigteil-Leichtbauweise, Bauj. 1995, nicht unterkellert, 2 einfache Ferienwohnungen, Flst. 635; bebaut mit einem Ferienhaus, Holz-Fertigteil-Leichtbauweise, Bauj. 1995, nicht unterkellert, 2 einfache Ferienwohnungen,

Flst. 723; bebaut mit einem Gebäude (Hotel Garni), 3 EZ und 8 DZ, Rezeption, Speiseraum, Bauj. 1995, drei Ferienhäusern, Holz-Fertigteil-Leichtbauweise, Bauj. 1995, nicht unterkellert, 4 einfache Ferienwohnungen, zwei Ferienhäusern, Holz-Fertigteil-Leichtbauweise, Bauj. 1995, nicht unterkellert, 4 einfache Ferienwohnungen, ein Ferienhaus, massive Mauerwerksbauweise, Bauj. ca. 1970er Jahre, Keller, 4 Ferienwohnungen, Keller als Freizeitraum ausgebaut, Reihengarage (3 Stellplätze); verpachtet
Lage: Am Grimnitzsee 3, 16247 Althüttendorf
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Flst. 109/1 auf 2.300,00 EUR

Flst. 109/7 auf 15.800,00 EUR

Flst. 634 auf 21.000,00 EUR und auf 300,00 EUR für das Zubehör,

Flst. 635 auf 21.000,00 EUR und auf 300,00 EUR für das Zubehör,

Flst. 723 auf 350.000,00 EUR und auf 14.000,00 EUR für das Zubehör.

AZ: 3 K 895/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. August 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Marienwerder Blatt 1115** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Marienwerder, Flur 2, Flurstück 377, Gebäude- und Freifläche, Klandorfer Str., Größe: 1.500 m²

laut Gutachten:

- unbebautes Grundstück, im FNP als gemischte Baufläche (M) ausgewiesen, im Geltungsbereich der Innenbereichssatzung (§ 34 BauGB) und der Gestaltungssatzung für den OT Marienwerder, Medien liegen straßenseitig an

Lage: Klandorfer Straße (ohne Nummer, da unbebaut) Ecke an den Feldern, 16348 Marienwerder

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 21.300,00 EUR.

AZ: 3 K 526/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. August 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Neuenhagen b. Berlin Blatt 6428** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 46,60/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuenhagen, Flur 24, Flurstück 413, Gebäude- und Freifläche, Lindenstr. 90, 92, Größe: 2.252 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss im Haus Nr. 2 gelegenen Wohnung und dem Keller Nr. 14 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrecht am Pkw-Stellplatz Nr. 29 b in der Tiefgarage zugeordnet.

laut Gutachten:

- Eigentumswohnung in einem 1997 erbauten Mehrfamilienhaus mit 12 WE

- 2 Zi., Küche, Wannenbad, Abstellraum, Flur, Balkon, Keller, ca. 54,41 m² Wfl., vermietet (Stand 05/09), Sondernutzungsrecht an Tiefgaragenstellplatz

Lage: Lindenstr. 90, 15366 Neuenhagen (EG rechts, Nr. 14 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 30.000,00 EUR.

AZ: 3 K 306/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 11. August 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, die im Grundbuch von **Wriezen Blatt 2002** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Wriezen, Flur 5, Flurstück 208, Größe: 37 m²,
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Wriezen, Flur 5, Flurstück 210, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmstraße 18, Größe: 147 m²,
- lfd. Nr. 3, Gemarkung Wriezen, Flur 8, Flurstück 310, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmstraße 19, 20, Größe: 328 m²

laut Gutachten:

- Grundstücke (Flurstücke bilden wirtschaftliche Einheit) bebaut mit einem 3-geschossigem Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr 1995; 6 Gewerbe- (EG: 4 Ladeneinheiten, OG: 2 Gewerbeeinheiten, insges. ca. 576 m² Nutzfläche) und 2 Wohnungseinheiten im DG á ca. 98 m² Wfl., zu ca. 85 % unterkellert,
- baulich guter, gepflegter Eindruck, z. T. vermietet.

Lage: Wilhelmstraße 18 - 20, 16269 Wriezen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- Flurstück 208: 1.600,00 EUR
- Flurstück 210: 6.300,00 EUR
- Flurstück 310: 400.000,00 EUR.

AZ: 3 K 556/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 11. August 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 3587** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 15, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 89, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 77, Größe: 379 m²,
- lfd. Nr. 16, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 90, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 78, Größe: 379 m²,

lfd. Nr. 17, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 92, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 80, Größe: 379 m²,

lfd. Nr. 18, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 93, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 81, Größe: 532 m²,

lfd. Nr. 19, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 94, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 82, Größe: 421 m²,

lfd. Nr. 20, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 95, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 83, Größe: 420 m²,

lfd. Nr. 21, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 96, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 84, Größe: 379 m²,

lfd. Nr. 22, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 97, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 85, Größe: 379 m²,

lfd. Nr. 23, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 98, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 86, Größe: 379 m²,

lfd. Nr. 24, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 99, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 87, Größe: 379 m²

laut Gutachten:

unbebaute Grundstücke, nach BauGB und KAG voll erschlossen, im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VE-Plan) Nr. 6 „Wohnpark Herzfelder Straße Rüdersdorf“ und seiner Ergänzungen und Änderungen, dieser VE-Plan ist für die Bebaubarkeit planerische Vorgabe, in vorgegebenen Baufeldern mit Baugrenzen bebaubar (Flurstück 93 nur Einzelhäuser zulässig; Flurstücke 89, 90, 92, 94, 95, 96, 97, 98, 99 nur Doppelhäuser zulässig)

Lage: 15562 Rüdersdorf, Hemmoor-Ring 5, 6 u. a. Flstk.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

- Flurstück 89: 13.000,00 EUR
- Flurstück 90: 13.000,00 EUR
- Flurstück 92: 13.000,00 EUR
- Flurstück 93: 30.000,00 EUR
- Flurstück 94: 15.000,00 EUR
- Flurstück 95: 15.000,00 EUR
- Flurstück 96: 13.000,00 EUR
- Flurstück 97: 13.000,00 EUR
- Flurstück 98: 13.000,00 EUR
- Flurstück 99: 13.000,00 EUR.

AZ: 3 K 176/09

Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Kreisverwaltung Uckermark

Bei der Kreisverwaltung Uckermark ist das Dienstsiegel (Durchmesser 20 mm) Nr. 62 mit der Umschrift „Landkreis Uckermark *Der Landrat*“ und der Abbildung des Kreiswappens abhanden gekommen.

Es wird hiermit für ungültig erklärt.

Bekanntmachungen über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstausweis der Mitarbeiterin des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung, Frau Ines Neuber, Dienstausweisnummer 139979, ausgestellt am 6. Januar 2000, gültig bis 31. Mai 2009, wird hiermit für ungültig erklärt.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Verein „Gewerbe- und Bürgerverein Stadt Hohen Neuen-
dorf e. V.“ ist am 18.05.2009 durch Beschluss der Mitglieder-
versammlung aufgelöst worden. Die Gläubiger werden aufge-
fordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 18. Juni 2010
bei nachstehend genanntem Liquidator anzumelden.

Liquidator: Dr. Wolfgang Mühlens
Trenckmannstraße 38 B
16816 Neuruppin

Der Verein, die VersehrtenSPORTgemeinschaft Cottbus e. V.

VSG Cottbus e. V./Andreas Winkler,
Zuschka 21, 03044 Cottbus, LSB Mitglieds-Nr.: 52010

ist zum 01.03.2009 durch Beschluss der Mitgliederversamm-
lung vom 24.02.2009 aufgelöst worden. Die Gläubiger werden
aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum
18.06.2010 bei nachstehend genanntem Liquidator

Frau Brigitte Gerber
Anschrift:
Werner-Seelenbinder-Ring 41
03048 Cottbus

anzumelden.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.